



Vorlage KT_09/2012
zur öffentlichen Sitzung des
Kreistags
am 19.10.2012

An die
Mitglieder
des Kreistags

**Anerkennung von Schlussabrechnungen bei Kreisstraßenbaumaßnahmen
K 1633 Ausbau Königstraße zwischen Freudental und Löchgau mit Radweg**

Nach § 4 Absatz 1 Nr. 2 der Hauptsatzung des Landkreises sind Schlussabrechnungen von Kreisstraßenbaumaßnahmen von mehr als 500.000 Euro dem Kreistag zur Anerkennung vorzulegen. Damit legen wir Rechenschaft ab über die Abwicklung der Baumaßnahme und stellen den Vergleich zwischen den genehmigten und den tatsächlich angefallenen Kosten dar.

Die K 1633 zwischen Freudental und Löchgau, eine Maßnahme aus dem Kreisstraßenprogramm 2001-2006 ff., haben wir im Jahr 2002 ausgebaut. Im Jahr 2005 haben wir auf einem Teilstück von rund 650 Metern einen Radweg parallel zur K 1633 gebaut.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 13.07.2001 (KT_23/2001) den Straßenbau mit einem Kostenvolumen von rund 1,2 Mio. Euro (ohne Grunderwerb) bei einem Förderanteil des Landes von 70 Prozent und einem Kreisanteil von 30 Prozent beschlossen. Am 28.02.2005 hat der Ausschuss für Umwelt und Technik (TA_08/2005) den Bau eines Radwegs für rund 120.000 Euro mit den gleichen Fördervoraussetzungen beschlossen. Der geplante Kreisverkehr an der Kreuzung der K 1633 und der L 1141 wird nach Information des Landes nicht mehr gebaut. Somit entfällt die finanzielle Beteiligung des Landkreises in Höhe von circa 280.000 Euro, die der Ausschuss für Umwelt und Technik am 15.10.2004 (TA_44/2004) beschlossen hatte. Straßenbau und Radweg wurden mit einem Landeszuschuss gefördert. Die folgende Gegenüberstellung zeigt die genehmigten und die tatsächlichen Ausgaben:

	Genehmigte Kosten	tatsächliche Kosten
Straßenbau	1.175.971,30 €	982.084,52 €
Radweg	120.000,00 €	75.737,35 €
Kreisverkehr	280.000,00 €	–
Grunderwerb	–	83.576,71 €
Gesamtkosten	1.575.971,30 €	1.141.398,58 €
Landeszuschuss	1.103.179,91 €	790.972,86 €
Kreisanteil	472.791,39 €	350.425,72 €

Nach der Schlussabrechnung haben wir für die Baumaßnahme 1.141.398,58 Euro ausgegeben und damit rund 430.000 Euro weniger als geplant. Die Einsparung entstand dadurch, dass der geplante Kreisverkehr nicht ausgeführt wird, sehr günstige Ausschreibungsergebnisse erzielt werden konnten und keine unvorhergesehenen Kosten beim Straßenausbau und beim Radweg entstanden sind. Abzüglich der Landesförderung in Höhe von 790.972,86 Euro betrug der Kreisanteil 350.425,72 Euro.

Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat am 21.09.2012 beraten (vgl. hierzu Vorlage TA 37/2012) und empfiehlt dem Kreistag folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Anerkennung der Schlussabrechnung für den Ausbau der K 1633 Königstraße zwischen Freudental und Löchgau mit Radweg.